



Medienkatalog

Filme für Ausbildung, Sicherheitsunterweisung
und Öffentlichkeitsarbeit in den Feuerwehren

 **HFUK Nord**
Feuerwehr-Unfallkasse für Hamburg,
Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein



Stand: Januar 2017

Die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord sowie die Landesfeuerwehrverbände Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern legen Ihnen mit diesem Katalog ein aktuelles Angebot für den kostenlosen Einsatz von DVD´s zur Unfallverhütung, Brandverhütung, Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Feuerwehrdienst vor. Enthalten sind in diesem Katalog alle zurzeit verfügbaren Filme und Medienpakete

- der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord
- des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein
- des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern
- der Provinzial Versicherungen Kiel, Schadenverhütung

Neue Titel, Änderungen oder Hinweise auf aus dem Verleih genommene Medien geben wir zu Ihrer Information auch in unserem Sicherheitsbrief, im Internet sowie im Newsletter des LFV-SH bekannt (www.lfv-sh.de). Der Bestand wird laufend ergänzt. Videos werden seit 1. Januar 2013 nicht mehr angeboten. Die aktuellen Medienpakete der HFUK Nord sind zudem auch im Internet unter der Adresse www.HFUK-Nord.de kostenlos im Download erhältlich.

Verleih für Schleswig-Holstein & Hamburg:

Der Verleih der in diesem Katalog enthaltenen Filme ist für die Länder Schleswig-Holstein und Hamburg ausschließlich telefonisch möglich über den

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Telefon 0431 / 603-2195 (H. Bauer)

Abhol- und Besucheradresse: Hopfenstraße 2d, 24114 Kiel

Postanschrift für Film-Rücksendungen: Sophienblatt 33, 24114 Kiel

Verleih für Mecklenburg-Vorpommern

Der Verleih der in diesem Katalog enthaltenen Filme ist für das Land Mecklenburg-Vorpommern ausschließlich möglich über den

Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern

Bertha-von-Suttner-Straße 4

19061 Schwerin

Telefon 0385 / 3031-802

Telefax 0385 / 3031-806

Alle zu entleihenden Medien sind ausschließlich für nichtgewerbliche Zwecke zugelassen.

Bestellung

Medien können bei den Geschäftsstellen der Landesfeuerwehrverbände Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ausschließlich fernmündlich unter Angabe des Titels oder Bestellnummer bestellt werden. Die Bestellung sollte frühestmöglich vor dem gewünschten Vorführtermin erfolgen.

Schriftliche Bestellungen per Brief, Fax oder E-Mail werden nicht angenommen, da in jedem Fall eine Terminabstimmung nötig ist.

Versand

Die Filme werden von der Geschäftsstelle des jeweiligen Landesfeuerwehrverbandes verschickt und müssen in einwandfreiem Zustand vom Entleiher per Postpaket oder -päckchen auf eigene Kosten zurückgeschickt werden. **Die Rücksendung hat umgehend am Tage nach der Vorführung in der Originalverpackung zu erfolgen.** Kosten für unfrei zurückgeschickte Filme werden dem Entleiher in Rechnung gestellt.

Haftung

Der Entleiher, auch der Adressat soweit nicht mit dem Anforderer identisch, haftet für Beschädigung oder Verlust der Medien. Entleiher, die die Verleihbedingungen mißachten, werden von weiterer Belieferung ausgeschlossen.

Inhalt:

Das Angebot gliedert sich in folgende Themenbereiche:

Bestellnummern 1xx:	Technische Ausbildung
Bestellnummern 2xx:	Unfallverhütung
Bestellnummern 3xx:	Brandschutzaufklärung / Brandschutzerziehung
Bestellnummern 5xx:	Jugendfeuerwehr
Bestellnummern 7xx:	Medienpakete

1. Ausbildung

101: Mannschaft und Sitzordnung

Anfangen von der kleinsten taktischen Einheit, dem Trupp, bis hin zur Löschgruppe werden Aufbau und Gliederung der Mannschaft gezeigt. Antrete- und Sitzordnung stellen einen Schwerpunkt der Feuerwehrgrundausbildung dar. Eine mündliche Schilderung in der Ausbildung ist sehr schwierig. Durch die visuelle Darstellung des Auf- und Absitzvorganges wird dieser Teil der Ausbildung erheblich erleichtert.

Laufzeit: 15 Minuten

102: Persönliche Ausrüstung

In Unfallverhütungs- und Dienstvorschriften wird dem Feuerwehrangehörigen verbindlich vorgeschrieben, welche Ausrüstung er jeweils zu tragen hat. Anfangen von der Grundausrüstung, bis hin zu Zusatzausrüstungen wie Signalpfeife und Atemschutzmaske werden alle persönlichen Ausrüstungsgegenstände in Aussehen und Anwendung gezeigt. Spezielle Tricks beim Anlegen der Ausrüstung gehören ebenso dazu wie auch das Ablegen und Wiederfinden im Feuerwehrhaus.

Laufzeit: 14 Minuten

103: Gerät

Verschiedene Fahrzeugtypen werden vorgestellt, wobei Kenntnis über Beladung und Lagerorte der Geräte auf den Fahrzeugen vermittelt werden soll. Der Beladepfad, auch von nicht in der Wehr vorhandenen Fahrzeugen, sollte bekannt sein. Unfallgefahren am Fahrzeug sind ein weiterer Schwerpunkt des Grundausbildungsvideos.

Laufzeit: 15 Minuten

104: Druckschläuche: Grundkenntnisse und Handhabung

Die auf Löschfahrzeugen vorhandenen Druckschläuche werden eingehend vorgestellt und erklärt. Der Umgang wird an Beispielen dargestellt. Die Arbeit mit Rollschläuchen und tragbaren Haspeln bilden einen weiteren Schwerpunkt. Das Herstellen von Schlauchleitungen mit mehreren Druckschläuchen der Größen B und C wird ebenso vermittelt wie auch Kenntnisse über die Rücknahme.

Laufzeit: 28 Minuten

105: Wasserentnahme offenes Gewässer und Handhabung Saugschläuche

Das Video erklärt die Grundlagen der Arbeit mit Saugschläuchen sowie der Wasserentnahmestelle „Offenes Gewässer“. Detaillierte Darstellung und praktisches Herstellen einer Saugleitung mit vier A-Saugschläuchen mit TS am offenen Gewässer (vom Ufer und von einer Brücke).

Laufzeit: 23 Minuten

106: Wasserentnahme aus Unter- und Überflurhydrant

Thema ist die Wasserentnahme aus Hydranten sowie Vermittlung des technischen Grundwissens über Bedienung von Über- und Unterflurhydranten, Standrohrsetzen und Inbetriebnahme dieser Wasserentnahmestellen. Der technische Aufbau von Hydrant und Standrohr wird intensiv erklärt. Es wird ebenso auf die Instandhaltung und technische Hinweise eingegangen.

Laufzeit: 15 Minuten

107: Armaturen

Behandelt werden Armaturen, die auf einem Löschruppenfahrzeug üblicherweise vorhanden sind: Kupplungen, Armaturen zur Wasserentnahme, zur Wasserfortleitung und zur Wasserabgabe. Neben Erklärungen der Funktionen gewähren Aufschnitte Einblick in Aufbau und Einsatzweise der Armaturen.

Laufzeit: 16 Minuten

108: FwDV 10 - tragbare Leitern

Gezeigt wird das systematische Instellungbringen, insbesondere der Steck- und Schiebeleiter, gem. FwDV 10. Nach technischer Einführung zeigen verschiedene Trupps den praktischen Umgang mit diesem wichtigen Gerät. Auch die Klappleiter und die Hakenleiter werden kurz vorgestellt. Das Be- und Einsteigen mit den Leitern bildet einen weiteren Schwerpunkt des Films.

Laufzeit: 23 Minuten

109: Einsatzgrundsätze mit Hubrettungsfahrzeugen

Drehleitern und Teleskopmastfahrzeuge gehören zu den wichtigsten Fahrzeugen bei der Feuerwehr. Sie sind oftmals bevorzugtes Gerät bei Menschenrettungen aus Höhen und Tiefen. Aber auch bei Brandbekämpfungen und Technischen Hilfeleistungen sind sie unverzichtbar. Die Technik ist jedoch komplex und erfordert viel Ausbildung und Erfahrung.

Inhalt: Richtig absichern; Anleiterarten; Unterflurbetrieb; Hubrettungsfahrzeug im Löscheinsatz; Kranfunktion bei Bergungseinsätzen; Menschenrettung aus Einfamilienhaus, Geschäftsgebäude und vom Hafenkran; Taktische Positionen beim Aufstellen des Fahrzeuges; Erklärung der HAUS-Regel

Diese DVD soll dazu beitragen, Einsteigern Basiswissen zu vermitteln und erfahrenen Maschinisten die wichtigen Grundlagen in Erinnerung zu rufen.

Bonusmaterial: Zusatzinfos als pdf-Dateien (ROM-Laufwerk erforderlich): HAUS-Regel, Richtwerte der Abstände, Übersicht der Unfallverhütungsvorschriften

Laufzeit: 32 Minuten

110: Der Versicherungsbetrug

Der Film setzt sich mit der Identifizierung von Brandausbruchstellen, bzw. Brandherden sowie möglichen Brandursachen auseinander. Dies schließt auch die Prüfung und den Nachweis der möglichen Brandlegung mit ein. Zudem spielt die Befragung von Zeugen eine Rolle. Brände verursachen häufig hohe Sachschäden, die i.d.R. durch einen Sachversicherer reguliert werden. Die Folgen von Versicherungsbetrug werden für Deutschland auf rund 4 Milliarden Euro im Jahr geschätzt. Geld, das die Gemeinschaft der Versicherungsnehmer aufbringen muss. Die Hoheit in der „heißen Phase“ eines Schadenfeuers liegt bei der Feuerwehr. Diese übergibt in der „kalten Phase“ an die Polizei. Erst danach hat der Versicherer Möglichkeiten des Einblicks.

Der Film vermittelt auch Feuerwehrleuten wichtige Erkenntnisse, die in der „heißen Phase“ von Bedeutung für die Ursachenermittlung sein können. Das betrifft insbesondere Brandverlaufsspuren und Gegebenheiten an der Brandstelle beim Eintreffen der Feuerwehr.

Laufzeit: ca. 50 Minuten

112: Verhalten an der Einsatzstelle

Thema des Videos ist das taktisch richtige Verhalten von Feuerwehrleuten an der Einsatzstelle beim Vorgehen an und in Gebäuden. Gezeigt werden Außen- und Innenangriff, Eindringen in verqualmte Räume. Dieser Film eignet sich hervorragend für die Grundausbildung.

Laufzeit: 23 Minuten

113: Knoten und Stiche

Über 15 verschiedene Knoten stellen das Repertoire des Films dar. Knoten für den Feuerwehreinsatz, von der Sicherung des Gerätes bis hin zum Retten und Selbstretten. Eine anschauliche Darstellung ermöglicht es auch Anfängern die Techniken nachzuvollziehen.

Laufzeit: 22 Minuten

114: FwDV 7: Atemschutz, Teil 1

Theoretische Grundlage: Warum Atemschutz?, Bedeutung des Atemschutzes, Atemphysiologie / Atemvorgang, Schädigende Stoffe.

Laufzeit: 30 Minuten

115: FwDV 7: Atemschutz, Teil 2

Gerätekunde: Welche Geräte für welchen Einsatz.? Geräteaufbau - Anlegen / Aufsetzen von Atemschutzgeräten sowie Ablegen. Anlegen und Ablegen von Chemiekaliumschutzanzügen.

Laufzeit: 30 Minuten

116: FwDV 7: Atemschutz, Teil 3

Einsatz unter Atemschutz, Unfallverhütung, Vorgehen unter Atemschutzgeräten, Einsatztaktik.

Laufzeit: 30 Minuten

117: Feuerlöscher - Aufbau, Funktion, Einsatz und Taktik

Einführung in die Verbrennungs- und Löschlehre: Verbrennungsvorgang, Löschmittel und Brandklassen. Allgemeiner Aufbau der tragbaren Feuerlöscher und taktische Regeln für den Einsatz von Feuerlöschern. Der Film ist besonders geeignet als Einstieg bei der Grundausbildung sowie auch zur Schulung bei Brandschutzunterweisungen in Firmen, Behörden, Krankenhäusern und überall dort, wo der Einsatz von Feuerlöschern als Erstmaßnahme größere Schäden abwenden kann.

Laufzeit: 28 Minuten

118: Wespenbekämpfung

In der Zeit steigenden Umweltbewußtseins ist die Bekämpfung von Wespen nur bei akuter Gefährdung von Menschen gerechtfertigt. Das Video zeigt das taktische Vorgehen bei der Wespenbekämpfung.

Laufzeit: 16 Minuten

119: Gefahrgutversuche für den Feuerwehreinsatz

Transport und Handhabung von Gefahrgut bringen immer wieder Gefahren mit sich. Durch Versuche in den verschiedenen Gefahrklassen sollen die Reaktionen der Stoffe und die daraus resultierenden Gefahren aufgezeigt werden. Angefangen bei der Gefahrenklasse 1 (explosive Stoffe) wird für jede Gefahrenklasse und Unterklasse (ausgenommen 7 und 9; hier wird nur auf die Gefahren eingegangen) mindestens ein Versuch

gezeigt. Da Gefahrgüter auf allen Verkehrsträgern befördert und vielerorts angewandt und verarbeitet werden, ist der Inhalt dieses Videos für jeden Feuerwehrangehörigen ein „Muß“.

Laufzeit: 28 Minuten

120: Atem- und Chemikalienschutz für den Industrie-Einsatz

Preßluftatmer: Anlegen und Kurzprüfung. Chemikalienschutz: An- und Auskleiden. In Zusammenarbeit mit dem DMT-Institut für Rettungswesen, Brand- und Explosionschutz entstand diese intensive Einführung. Im ersten Teil wird das richtige Anlegen eines Preßluftatmers gezeigt. Jeder Handgriff wird eingehend erläutert. Der zweite Teil veranschaulicht das korrekte An- und Auskleiden von Chemikalienschutzanzügen. Durch die detaillierte visuelle Darstellung ist dieser Film für die Aus- und Weiterbildung hervorragend geeignet.

Laufzeit: 25 Minuten

148: Absperren und Sichern auf Straßen

Sicherungs- und Absperrrmaßnahmen sind Grundvoraussetzungen für einen Feuerwehreinsatz, um die Gefährdung der eigenen Einsatzkräfte und weiterer Personen zu vermeiden. Im Video werden die Grundsätze des Sicherns, entsprechende Regelungen und Vorschriften (UVV und FwDV), die dafür einsetzbaren Geräte und die Ausführung durch die Mannschaft anhand verschiedener Einsatzstellen gezeigt. Dazu passend empfiehlt sich der Film Nr. 164 "Störfallmanagement"

Laufzeit: ca. 15 Minuten

149: Die Steckleiter im Hilfeleistungseinsatz

Steckleitern sind nicht nur als Angriffsweg und zur Rettung von Personen hervorragend einsetzbar. Im Video werden Einsatzmöglichkeiten u.a. als Behelfsstütze, bei der Eisrettung, als Behelfsgerüst und -steg, Bockleiter, Nottrage und vieles mehr gezeigt. Der Aufbau durch die Mannschaft wird eingehend erklärt und der Einsatz detailliert dargestellt.

Laufzeit: 25 Minuten

150: Pneumatische Hebekissen im Hilfeleistungseinsatz

Pneumatische Hebekissen sind besonders dafür geeignet, größere Lasten schnell und einfach zu heben. Die Hebekissen teilen sich in Luftheber und Minikissen auf. Beide Arten Hebekissen werden bei der technischen Hilfeleistung zur Rettung und Bergung als schnelles Gerät eingesetzt, um nechsne aus Notlagen zu befreien und Sachschäden zu begrenzen. Themen des Films sind u.a.: Aufbau und Funktion, Einsatz und Taktik, Einsatzbeispiele.

Laufzeit: 29 Minuten

152: Beleuchtungsgeräte im Einsatz

Notwendiger Bestandteil bei nächtlichen Lösch- oder Hilfeleistungseinsätzen sind Beleuchtungsgeräte. Auch für die Sicherung und Warnung dient die Beleuchtung. Angefangen beim Hand- bis zum Arbeitsstellenscheinwerfer wird die große Palette der Beleuchtung dargestellt. Das Video beschreibt die Geräte, gibt Grundlagen für den Einsatz, erläutert die Aufgaben der Mannschaft und zeigt den Aufbau der Stromversorgung und die Einsatzmöglichkeiten.

Laufzeit: ca. 30 Minuten

153: Mehrzweckzug im Hilfeleistungseinsatz

Der Mehrzweckzug ("Greifzug") ist ein einfach zu handhabendes und vielseitiges Gerät, um Zugkräfte ausüben zu können. Das Video geht auf die theoretischen Grundlagen und die praktische Einsetzbarkeit ein. Gezeigt werden die Konstruktion der Geräte, die Grundlagen des Einsatzes, die Aufgaben der Mannschaft und diverse Anwendungsbeispiele vom direkten Zug bis zum Einsatz über mehrere Rollen.

Laufzeit: ca. 30. Minuten

156: Spreizer und Schneidgerät im Hilfeleistungseinsatz

Spreizer und Schneidgerät sind die am häufigsten eingesetzten Hilfeleistungsgeräte, die überwiegend bei Verkehrsunfällen Verwendung finden. Der Film behandelt die Themenbereiche Aufbau und Funktion, Einsatzgrundlagen, UVV, Aufgaben der Mannschaft, praktische Beispiele unter Berücksichtigung der patientengerechten Rettung.

Laufzeit: ca. 25 Minuten

160: Technik und Taktik der Druckbelüftung

160CD: Technik und Taktik der Druckbelüftung

Die CD ist ein interaktives Lernprogramm – ohne Film

Maschinelle Belüftung ist ein neuartiges Verfahren, um mit Frischluftunterstützung den Einsatzkräften ein schnelles Vorgehen bei Bränden zu ermöglichen. Der Aufbau und die Handhabung des Gerätes sowie die Arbeit der Mannschaft stehen im Mittelpunkt des Films. Schwerpunkte sind theoretische Grundlagen und Einsatz von Natürlicher Belüftung, Unterdruckbelüftung, Druckbelüftung und Überdruckbelüftung.

Der DVD-Version liegt eine zweite CD mit einem interaktiven Multimediaprogramm bei. Diese kann sowohl für den Bereich „Lernen“ wie auch zur Präsentation eingesetzt werden. Der Bereich „Lernen“ eignet sich zur Vorbereitung des Ausbilders, aber auch zur Nachbereitung des Gelernten für den Teilnehmer. Der Bereich „Präsentation“ bietet die Möglichkeit, Programmseiten auf Overheadfolien zu drucken oder Elemente für Laptop- oder Beamer-Präsentation zusammenzustellen. Das Lernprogramm kann auch alleine unter der Nummer „160CD“ bestellt werden.

Laufzeit des Films: 29 Minuten

161: Ölwehr / Bruch einer Ölpipeline

Angenommener Unfall: Ölpipeline wurde bei Arbeiten beschädigt. Öl tritt in größeren Mengen aus und verteilt sich auf eine Vielzahl von kleinen Bächen bis hin zu einem Fluß. Um das Vordringen des Öls schon im Vorfeld einzudämmen und zu verhindern, werden die Einsatzkräfte mit den unterschiedlichsten Ölsperremethoden beauftragt. Es gilt, das Öl in den Bächen und im Fluß zu stoppen. Die eingesetzten Ölsperren reichen von Strohballen über Leitern mit Plastikplanen bis hin zu Flußsperren, die mit Booten ausgebracht werden müssen. Der Film entstand während einer Kreisbereitschaftsübung.

Laufzeit ca. 20 min.

167: Infektionsgefahr für Einsatzkräfte: Hepatitis B

Angehörige der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und der Polizei tragen durch ihre Tätigkeit ein erhöhtes Ansteckungsrisiko mit Hepatitis. Nicht nur die Gefahr der eigenen Infizierung ist dabei groß, sondern auch die Gefahr der Weiterverbreitung des Hepatitis-B-Virus. Der Film erklärt die Risiken anhand verschiedener Einsatzszenarien, beschreibt den Krankheitsverlauf und ist ein Plädoyer für eine Schutzimpfung.

Laufzeit: ca. 15 Minuten

169: Standard Einsatz-Regeln PKW

Nur auf DVD erhältlich

Teil 1 aus der DVD-Serie „Retten – Profis im Einsatz“ behandelt die Standard-Einsatz-Regeln TH-PKW für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst. Vom Eingang des Notrufs bis zur Befreiung des Patienten wird Schritt für Schritt das korrekte Vorgehen gezeigt. Der Film geht u.a. auf die Bereiche Absicherung, Airbag-Regeln, Arbeitskreise, Phaseinteilung und Nachteinsätze ein. Der Film wird ergänzt durch eine Power-Point-Präsentation mit 50 Bildern und einer virtuellen Lernerfolgskontrolle mit 14 Fragen. Ergänzend werden 20 Realfotos von Einsätzen gezeigt, die Grundlagen für Planspielgespräche bieten.

Laufzeit des Films: ca. 30 Minuten

170: Fortbildung für Führungskräfte

Die CD wurde vom Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern für Feuerwehr-Führungskräfte konzipiert, deren Ausbildung bereits einige Jahre zurückliegt und die sich fortbilden wollen. Die Power-Point-Präsentationen sollen eine Hilfe zur schnellen Auffrischung von bereits einmal erlernten Themen sein. Alle Präsentationen sind im offenen Power-Point-Format, als selbstständiger Player und im PDF-Format auf der CD zu finden. Rechtliche Fragen sind stets bezogen auf das Bundesland Bayern und können im Verbreitungsgebiet der FUK Nord nicht angewandt werden. Folgende Themen sind auf der CD enthalten: Absturzsicherung, Einsatzleitung, Einsatztaktik, Feuerwehrvereine (nur für Bayern), Flashover, Führung & Motivation, Ölschaden, Sicherheitswachen, UVV, Sofortmaßnahmen bei Gefahrguteinsätzen.

171: Neue Fahrzeugtechnologie

Teil 2 aus der DVD-Serie „Retten – Profis im Einsatz“. Wenn an der Unfallstelle Sekunden entscheiden dann sind Informationen zum beteiligten Fahrzeug von besonderer Bedeutung für Sicherheit und Schnelligkeit der Rettungsarbeiten. In Anbetracht der rasanten technischen Entwicklung unserer Fahrzeuge ist es keine leichte Aufgabe hier auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben. Wo befindet sich die Batterie? Welche Besonderheiten sind bei Verbundglas in Seitenscheiben zu beachten? Wie verhält man sich, wenn Airbags nicht ausgelöst haben? Wo sitzen die Gasgeneratoren?. Der Film gibt Antworten auf diese und weitere Fragen. Der Film wird u.a. ergänzt durch eine Bildergalerie und eine virtuelle Lernerfolgskontrolle.

Laufzeit ca. 35 Minuten

172: Medizinische Rettung

Teil 3 aus der DVD-Serie „Retten – Profis im Einsatz“. Schwere PKW-Unfälle mit eingeklemmten Personen sind auch für den Rettungsdienst kein alltägliches Ereignis. Durch moderne Fahrzeugtechnologien werden die Retter am Unfallort mit vielen neuen Fragen konfrontiert. Lernen Sie die Antworten hierauf kennen und nutzen Sie die Gegebenheiten zu Ihrem Vorteil. Sehen Sie, was an der Unfallstelle zu beachten ist, wie eingeklemmte polytraumatisierte Patienten adäquat versorgt werden und erfahren Sie, wie sich die Zusammenarbeit mit den Rettungskräften der technischen Hilfeleistung optimal gestalten lässt. Der Film wird u.a. ergänzt durch eine Bildergalerie und eine virtuelle Erfolgskontrolle.

Laufzeit: ca. 40 Minuten

176: LKW-Rettung

Teil 7 aus der DVD-Serie „Retten – Profis im Einsatz“. Eine professionelle LKW-Rettung stellt grundlegend besondere Anforderungen an die Retter: Die Arbeitshöhe ist sehr hoch, das Ausmaß der Unfälle oftmals extrem. Und so wie sich die LKW-Technik und Konstruktion im Laufe der Zeit weiterentwickelt hat, so musste sich auch das Spektrum der LKW-Rettung wandeln: Der Umgang mit moderner Technik wie etwa LKW-Airbag-Systemen, das Bereiten einer sicheren Arbeitsumgebung, das Wissen um verschiedene Verletzungsmuster des Insassen und die richtige Schnitttechnik sind nur einige Kenntnisse, die für eine sichere und patientenorientierte Rettung eines LKW-Fahrers erforderlich sind. Der Film wird u.a. ergänzt durch eine Bildergalerie und eine virtuelle Erfolgskontrolle.

Laufzeit: ca. 44 Minuten

177: Erdgas- und Hybridfahrzeuge

Die Entwicklung neuer Antriebe schreitet zügig voran. Vorne an an: Erdgas- und Hybridfahrzeuge – kostengünstige und ökologische Lösungen. Doch welche Taktiken sind zu beachten, wenn solche Fahrzeuge in Unfälle verwickelt werden? Welche Gefahren bestehen? Kann ein Erdgasfahrzeug explodieren? Gibt es beim Schneiden an Hybridfahrzeugen gefährliche Spannungen? Welche grundlegenden Sicherheitsregeln sind zu beachten?. Aufbauend auf der ausführlichen Vermittlung der Funktionsweise beider Technologien gibt dieser Film viele nützliche Hinweise. Abschließend wird ein korrekter Einsatz dargestellt. Der Film wird ergänzt durch diverses Bonusmaterial.

Laufzeit: ca. 40 Minuten

178: Kleintransporter- und Busunfälle

Gerade bei Busunfällen tritt zumeist eine große Anzahl Verletzter auf. Die Lage müssen alle beteiligten Kräfte kennen und beherrschen. Viele verschiedene Organisationen arbeiten Hand in Hand und so bedarf es spezieller Konzepte, die eine sichere und klare Arbeitsbasis bilden. Wichtig ist zudem die Kenntnis über die vielschichtige Technik moderner Linien- und Reisebusse. Von der Chemietoilette bis zur Klimaanlage – viele Details gilt es zu kennen. Gleiches gilt für die kleinste Bussorte: Die Kleintransporter. Verschiedene Einsatzbeispiele zeigen konzipierte Vorgehensweisen. Der Film wird ergänzt durch diverses Bonusmaterial.

Laufzeit: ca. 40 Minuten

179: Mit Erfahrung in die Zukunft – aktuelle Rettungstechniken

Die DVD der Firma Weber Hydraulik vermittelt Informationen zu aktuellen Rettungstechniken mit hydraulischem Rettungsgerät. Fünf einzelne Unterrichtsbausteine als Power-Point-Präsentationen und kleinen Kurzspots befassen sich mit den Themen „Grundlagen patientengerechter Rettung“, Grundlagen der Einsatztaktik“, „Einsatztaktische Möglichkeiten“, „Passive Sicherheitstechniken im Fahrzeugbau“ und „Rettung aus Bussen und LKW“. Unter einem weiteren Menüpunkt ist eine umfassende Produktvorstellung verschiedener Geräte aus dem Haus Weber zu sehen.

Laufzeit: je nach Unterrichtsfortschritt

181: Rettungstechniken bei verunfallten Fahrzeugen

Die interaktive Lern-DVD bildet in Zusammenhang mit dem Begleitbuch eine umfassende Einführung in den Bereich Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen. Sie setzt sich aus Präsentationen, Grafiken und Filmen zusammen. Grundlegende Themen wie „passive Sicherheitssysteme“, „Hybridfahrzeuge“ und „Konstruktionsmerkmale“

werden ergänzt mit Erklärungen zur technischen Ausrüstung der Feuerwehren. Danach wird der Aufbau eines Einsatzes beschrieben. Im Detail geht es ferner um die korrekte Taktik beim Einsatz an einem Unfallfahrzeug. Handwerkliche Tipps zum Arbeiten mit hydraulischem Rettungsgerät runden den Film ab.

Laufzeit: variabel je nach Lernfortschritt

182: Verschiedene Rettungstechniken

Technische Hilfeleistung steht an der Spitze aller Feuerwehr-Einsätze. Doch die Ausgangssituation, die Sie am Unfallort antreffen, sind meist grundlegend verschieden. Liegt der PKW auf der Seite oder auf dem Dach oder noch auf den Rädern? Sind Patienten verletzt und eingeklemmt? Welche Vorgehensweisen sind sinnvoll und optimieren den Einsatz? Innerhalb kürzester Zeit muss aus einem Pool verschiedener Rettungstechniken geschöpft werden. Anhand exemplarischer Unfallbeispiele werden die Unterschiede im taktischen und technischen Vorgehen aufgezeigt. Der Film wird ergänzt durch diverses Bonusmaterial.

Laufzeit: ca. 40 Minuten

183: Schwelzersetzung bei Düngemitteln

Aufbauend auf den Besonderheiten der thermischen Zersetzung von Ammoniumnitrat werden im Film die für die Brandbekämpfung wichtigen Unterschiede der in Deutschland relevanten ammoniumnitrathaltigen Düngemittel erläutert. Ein besonderes Augenmerk gilt der sich selbst unterhaltenden Schwelzersetzung. Diese kann bei Düngern auftreten, die gemäß Gefahrstoffverordnung der Gruppe B zugeordnet sind. Der Lehrfilm gibt in anschaulicher Weise Handlungsanweisungen für Feuerwehren bei Bränden, in deren Bereich sich ammoniumnitrathaltige Düngemittel befinden. Darüber hinaus werden wichtige Brandschutzmaßnahmen illustriert, die bei der Lagerung zu beachten sind. Der Film eignet sich daher besonders zur Aus- und Weiterbildung von Feuerwehrleuten.

Laufzeit: 16:45 Minuten

184: Sichere Anwendung von Absturzsicherung

Gezeigt werden die unterschiedlichen Arten der Absturzsicherung und deren Funktionsweisen. Themen sind außerdem Fallhöhe und Stoßsicherung, Sichere Befestigung, Sicherer Gebrauch von Körpergurten, Rettungsplan für das Arbeiten in Höhen, Kontrolle und Pflege der Absturzsicherung.

Laufzeit: 12 Minuten

185: Fortbildung für Führungskräfte, Teil 2

Die Power-Point-Präsentationen sollen eine Hilfe zur schnellen Auffrischung von bereits einmal erlernten Themen sein. Alle Präsentationen sind im offenen Power-Point-Format und im pdf-Format auf der CD zu finden. Themen sind: Löschmittel, Ermittlungsverfahren, Brenngase, Physische Belastung im Atemschutzeinsatz, Feuerwehrführungskraft im Spannungsfeld Beruf/Familie/Freizeit/Feuerwehr, Motorsägen, Wärmebildkamera, FwDV500, Polizei und Feuerwehr, Überdruckbelüftung, Unterrichten in der Feuerwehr

186: Weiterbildung BMZ

Die Schulungs-CD enthält einsatzrelevante Komponenten von Brandmelderzentralen und zeigt Führungskräften mit den BMA umzugehen. Stichworte aus dem Inhalt: Grundlagen, Beschilderung, Löschanlagen, Handfeuermelder, automatischer Brandmelder, Brandmelderzentralen, Schlüsseldepot, Feuerwehr-Anzeige-Tableau, Feuer-

wehr-Bedienfeld, Laufkarten, Alarmverfolgung, Reduzierung von Fehlalarmen. Zielgruppe sind alle Führungskräfte innerhalb der Feuerwehr. Die CD enthält eine Power-Point-Präsentation, einen Power-Point-Player und einen Film im wmv-Format.

187: Der andere Blick

Das Projekt der Notfallseelsorge Hamburg wurde von der Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehr-Unfallkassen, der DFV_Stiftung „Hilfe für Helfer“ und der Landesfeuerweherschule Hamburg unterstützt. Die DVD unterstützt die Präventionsarbeit für das spezielle Gebiet der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) und geht noch darüber hinaus. Mit dem Inhalt können unterrichtende Fachkräfte sich ihre Schulungsmaterialien zusammenstellen. **Als reiner Informationsdatenträger für Führungskräfte ist die DVD nicht geeignet.** Alle Kapitel werden mit einer Sacheinführung begonnen. An sie schließen sich Überlegungen zum Unterricht und Vorschläge zum Umgang mit den gesammelten Materialien an. Literaturhinweise schließen diese Texte ab.

188: Drehleitereinsatz

Die erste DVD aus der Reihe „Feuerwehr leicht gemacht“ für Feuerwehrangehörige, Führungskräfte, Drehleitermaschinenisten: die ideale Lerneinheit rund um das Rettungs- und Arbeitsgerät. Erfahren, woraus eine DL besteht, wie sie funktioniert, und was beim Aufstellen zu beachten ist. Anhand von praktischen Beispielen werden die wichtigsten Wissensgrundlagen vermittelt. Die DVD besteht aus acht Lernthemen: Einführung, HAUS-Regel, Anleitern über Flucht, Horizontal-Flucht, Vertikal-Flucht, Einsatz in geringer Höhe, Anleitern am Hochhaus, Arbeiten Unterflur.
Laufzeit: 51:30 min.

189: Grundlagen der Strahlrohrführung

Aus der Reihe „Feuerwehr leicht gemacht“ präsentiert www.FWnetz.de in Zusammenarbeit mit atemschutzunfaelle.eu die Lerneinheit „Grundlagen der Strahlrohrführung - Ausbildung, Ausrüstung, Verhalten im Innenangriff“.
Themen: Einführung, Heisausbildung, Ausrüstung, Strahlrohrführung (Seitenkriechgang, Temperaturcheck, Rauchgaskühlung, Selbstschutzreflex, Türöffnung), Dynamische Strahlrohrführung.
Laufzeit: 34:30 min.

190: Sicherung von Baugruben

Diese DVD wurde bei einem USAR-Workshop während der Messe FDIC in Indianapolis aufgenommen.
Es zeigt einen "Standardeinsatz", in dem angenommen wird, dass ein Teileinsturz einer Baugrube einen Arbeiter verschüttet hat. Das USAR-Team muss nun die Baugrube so sichern, dass eine Eigengefährdung weitgehend ausgeschlossen werden kann, und eine sichere Rettung möglich wird. Hierbei werden die Arbeiten kommentiert.
Laufzeit: 46:40 min.

191: Wohnungs- und Gebäudebrände, Teil 1

Teil 1 der Filmreihe, die mit Unterstützung der Deutschen Versicherungswirtschaft entstanden ist, richtet sich an Feuerwehrleute, Polizisten, Versicherer, Sachverständige und Schadenermittler. Neben technischen Defekten, Umwelteinflüssen und fahrlässiger Brandstiftung ist vorsätzliche Brandstiftung ein nicht zu unterschätzender Faktor. Die Filmreihe soll sensibel machen, um Spuren zu entdecken und zu sichern. Themen:

Entzündungsvorgang, Brandversuche „Zigarette im Bett, Thekenbrand, Fernsehgerätebrand, u.a.

Laufzeit: ca. 47 min.

192: Wohnungs- und Gebäudebrände, Teil 2

Teil 2 der Filmreihe, die mit Unterstützung der Deutschen Versicherungswirtschaft entstanden ist, richtet sich an Feuerwehrleute, Polizisten, Versicherer, Sachverständige und Schadenermittler. Neben technischen Defekten, Umwelteinflüssen und fahrlässiger Brandstiftung ist vorsätzliche Brandstiftung ein nicht zu unterschätzender Faktor. Die Filmreihe soll sensibel machen, um Spuren zu entdecken und zu sichern. Themen: Wechselwirkung Material und Zündquelle, Einfluss des Raumklimas, Verbrennungsluftangebot, Wärmeenergie, Analyse eines Brandverlaufs.

Laufzeit: ca. 42 min.

Teil 3 folgt

193: Die Wärmebildkamera

Ein kleines technisches Gerät ermöglicht uns das, was im Innenangriff den entscheidenden Vorteil bringen kann: Die Sicht im Dunkeln. Die Wärmebildkamera bietet dabei mehr als bloße Orientierung. Sie kann Ihnen auch bei der Personensuche hilfreich sein und etwa Ihre technische Hilfeleistung ergänzen. Dabei ist die richtige Anwendung der Kamera das Wichtigste. Lernen Sie das Vorgehen mit Würfelmessung kennen und den Einsatz bei Löschmaßnahmen. Erfahren Sie aber auch Wichtiges über die technischen Grenzen, die Sie bei jedem Einsatz im Kopf haben müssen. Sie werden sehen, dass der Einsatz einer Wärmebildkamera einen enormen Vorteil bringt - wenn Sie richtig angewendet wird. Das Filmpaket aus der Reihe „Retten – Profis im Einsatz“ beinhaltet ein 40seitiges Booklet, einen interaktiven Test, ein Atemschutz-Lexikon, Buchtipps und eine Fotoshow.

Laufzeit: ca. 78 Minuten

194: Atemschutz – Anforderungen & Grundsätze

DVD 1 - "Retten - Profis im Einsatz"

Er stellt die höchste Anforderung an jeden Feuerwehrmann: Der Einsatz unter Atemschutz. Und nur wer die Grundlagen perfekt beherrscht, der kann im Ernstfall auch knifflige Probleme lösen. Hierfür gilt es, die Anforderungen zu kennen, die jeder Atemschutzgeräteträger erfüllen muss. Lernen Sie alles über eine korrekte Atmung und Ihre richtige Fitness, verschaffen Sie sich Wissen über das korrekte Handling des Atemschutzgerätes, lernen Sie den Aufbau Ihrer Schutzkleidung kennen und stellen Sie Ihre Ausrüstung richtig zusammen. Ein Film für Neueinsteiger und „alte Hasen“.

Laufzeit: ca. 64 min.

195: Atemschutz – Rauchgasphänomene & Strahlrohrtechniken

DVD 2 - "Retten - Profis im Einsatz"

Niemand kennt die Macht eines Feuers besser als Sie. Doch kennen Sie auch den genauen Verlauf? Und wissen Sie, woran Sie Brandphasen am Einsatzort erkennen? Begleiten Sie uns mit an den Einsatzort und erleben Sie, wie sich ein Feuer entwickelt. Verfolgen Sie das Vorgehen eines Trupps unter Atemschutz und lernen Sie die Türprozedur kennen. Zudem widmen wir uns dem richtigen Einsatz Ihres Strahlrohres. Denn –was Sie in den Händen halten ist vielmehr als eine „Wasserspritze“ – es ist ein technisches Instrument, das es fein gerade im Innenangriff zu bedienen gilt.

Laufzeit: ca. 58 min.

196: Grundlagen der technischen Hilfeleistung

Ziel der DVD ist die Vermittlung von Grundlagen im Bereich der Rettung. Der Film ist eine ideale Unterrichtseinheit, die nicht nur frischgebackenen Feuerwehrleuten einen idealen Einstieg in die Materie ermöglicht, sondern auch den „alten Hasen“ den Stand der Dinge bei der Rettung Verunfallter aufzeigt. Bewusst ist hier kein Actionfilm entstanden, sondern das Thema wird sachlich und kurzweilig vermittelt. Axel Topp von der Berufsfeuerwehr Nürnberg führt durch drei Kapitel: „Grundlagen“, „Phasen einer Rettung“ und „Kompletter Durchgang“.

Laufzeit: 55 min.

197: Technische Hilfeleistung: Lagen

Wird die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen, so ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass das verunfallte Fahrzeug nicht nur verformt ist, sondern auch seitlich oder auf dem Dach liegt. Basierend auf der DVD 196 „Grundlagen der technischen Hilfeleistung“ zeigt das Team der BF Nürnberg wie die technische Rettung bei solchen Lagen durchgeführt wird. Zusätzlich werden noch zwei Arbeitstechniken gezeigt: Die totale Seitenentfernung sowie die Fronterweiterung mittels Spreizer.

Laufzeit: ca. 44 min.

198: Taktische Ventilation

Er ist oft der größte Feind für Sie, wenn es brennt: Der Brandrauch. Tausende von Schadstoffen verstecken sich darin, können tödlich sein – hiergegen schützen Sie sich als Einsatzkraft mit Ihrem Atemschutz. Doch Rauch behindert Ihre Sicht, kann bei zu hoher Temperatur jederzeit durchzündend, ist für alle Ungeschützten lebensgefährlich. So gilt es am Einsatzort, den Brandrauch gezielt abzuführen. Die taktische Ventilation ist das wichtigste begleitende Mittel einer Brandbekämpfung und verhilft bei korrekter Anwendung Ihrem Einsatz zum Erfolg. Lernen Sie die Lüfertypen kennen und anhand verschiedener Einsatzszenarien unterschiedliche Vorgehensweise. Das Filmpaket aus der Reihe „Retten – Profis im Einsatz“ beinhaltet ein 36seitiges Booklet, einen interaktiven Test, ein Atemschutz-Lexikon, Buchtipps und eine Fotoshow.

Laufzeit: 75 Minuten

199: Suchsysteme

Wenn Sie sich unter Atemschutz in ein Gebäude begeben erwartet Sie oft das, was keinen Feuerwehrmann kalt lässt: Nullsicht. Um nun mit Erfolg einen Brandherd zu finden und vor allem Personen zu retten, bedarf es einer genauen Koordination. Um Ihrem Trupp und weiteren Kollegen die Suche zu ermöglichen, setzen Sie Suchsysteme ein, die Ihnen mittels Leinen ein Absuchen ermöglichen. Diese verschiedenen Leinensuchsysteme in kleinen, mittleren und auch großen Gebäuden lernen Sie in diesem Film anhand von Einsatzbeispielen kennen. Sie erfahren auch mehr über das korrekte Training und eventuelle Vor- und Nachteile. Das Filmpaket aus der Reihe „Retten – Profis im Einsatz“ beinhaltet ein 36seitiges Booklet, einen interaktiven Test, ein Atemschutz-Lexikon, Buchtipps und eine Fotoshow.

Laufzeit: 73 Minuten

200: Der Notfall

„Mayday-Mayday-Maday“. Wenn dieser Ruf über den Funk nach Außen dringt, heißt es für alle Beteiligten: Jetzt zählt jede Sekunde! Auf der einen Seite muss der verunfallte Trupp nun wissen, wie er sich selbst helfen kann. Auf der anderen Seite hat der Sicherheitstrupp alle Varianten zur Versorgung eines verunfallten Trupps mit neuer Atemluft zu kennen. Ebenso müssen mögliche Transportmittel und ihre korrekte Anwendung bekannt sein. „Der Notfall“ zeigt in seinen über 80 Minuten im Detail grundlegende Verhaltensweisen die Einsatzkräften der Feuerwehr bei einem Notfall ein sicheres Handeln ermöglichen. Unter anderem dienen sechs eigens inszenierte filmische Einsatzbeispiele als Grundlage um verschiedene Techniken etwa zur Sicherung der Atemluftversorgung eines verunfallten Kollegen darzustellen. So wird z.B. Schritt-für-Schritt der Tausch des Lungenautomaten gezeigt, ebenso wie das Umkuppeln der Mitteldruckleitung oder auch der Tausch der Maske. Auch in der Ausbildung manches Mal vernachlässigte Themen wie eine Notfilterung werden praxisnah vermittelt.

Um die eigene Weiterbildung möglichst hochwertig auszubauen, wendet sich ein eigenes Filmkapitel dem Thema „Training“ zu. Ideen und Tipps ermöglichen eine Überprüfung der eigenen Lehrmethoden. Verfolgen Sie verschiedene Notfallbeispiele und sehen Sie die richtige Reaktion aller Beteiligten. Der Film beinhaltet ein 44 seitiges Booklet mit allen Filminhalten.

Laufzeit: 85 Minuten

2: Unfallverhütung

In Abschnitt 7 finden Sie Medienpakete zum Themenbereich „Unfallverhütung“

208: DVD Forst

Die DVD ist eine Zusammenstellung der aktuellsten Filme zum Thema „Arbeiten im Forstbereich“. Enthalten sind die Filme „Abgelenkt“ (mit Begleitmaterial), „Die Zeit läuft...“, „Gewußt wie – Windwurfaufbereitung“, „Hänger – Rutschbahn ins Risiko“, „Ent-spannen Sie!“

3.: Brandschutzerziehung / - aufklärung & Vorbeugender Brandschutz

310: Wie entkomme ich lebend ?

Der preisgekrönte Film aus den USA zeigt spannungsgeladen bewährte Maßnahmen, um Brände zu verhindern und ein Feuer zu überleben und versteht sich als Plädoyer für Rauchmelder. Der Film eignet sich als Einstieg in Veranstaltungen der Brandschutzaufklärung mit anschließender Diskussion.

Laufzeit: 25 Minuten

317: Zündstoff

Der Film der Firma Minimax versteht sich als Plädoyer für den Brandschutz und geht auf wichtige Verhaltensmaßregeln und technische Brandschutzeinrichtungen ein. Geeignet für die Brandschutzaufklärung mit Erwachsenen.

Laufzeit: ca. 18 Minuten

320: Rauchmelder retten Leben

Der Film erklärt den Verlauf eines Brandes und die damit verbundene Rauchentwicklung. Bilder von Brandversuchen verdeutlichen die Gefahr. Es werden verschiedene Rauchmelder und deren einfache Installation gezeigt. Zudem gibt es Tipps für die richtige Standortwahl eines solchen Gerätes.

Laufzeit: ca. 8 Minuten

321: Sicherer Fluchtweg, Neufassung 2004

Die Firma GfS befaßt sich mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Fluchtwegsystemen und Türtechnik. Eine Vielzahl rechtlicher Bestimmungen regelt die Vorschriften, die es bei der Absicherung von Notausgängen und Fluchtwegen zu beachten gilt. Dieser Schulungsfilm der Firma GfS gibt Antworten auf die rechtlichen Fragen rund um den Notausgang. Lösungskonzepte, dargestellt an Original-Einsatzorten, Montage und technische Funktionsweisen einiger Geräte werden anschaulich beschrieben. Der Film wurde 2004 nach den EN 179 und EN 1125 aktualisiert

Laufzeit: 25 Minuten

323: Brandschutztipps für Kids

Der Film richtet sich an Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und zeigt in mehreren Sequenzen das Vermeiden von Brandgefahren und das richtige Verhalten im Brandfalle. Er ist Bestandteil der BE und dient zum Einstieg in den Themenbereich. Die wesentlichen Inhalte sind: Erkenne Brandgefahren, Spiele nicht mit Streichhölzern oder Feuerzeugen, Merke Dir den Fluchtweg, Verstecke Dich nicht – verlasse das Haus, Rufe die Feuerwehr über 112. Die gespielten Szenen werden durch Trickanimationen und einer sprechenden Feuerwehripuppe sowie einer ins Ohr gehenden Musik verstärkt.

Laufzeit: 11 Minuten

324: Alarm, Alarm! Die Schule brennt!

Welche Folgen eine brennende Zigarette und eine übereifrige Lehrerein haben können, zeigt dieser Film der Feuerwehr Vechta in Zusammenarbeit mit der Liebfrauenschule Vechta.. Eine Gruppe von Schülerinnen raucht in der Pause verbotenerweise in einem Dachbodenraum. Die Kippen werden nur nachlässig ausgemacht. Es kommt zum Brand. Nach dem Feueralarm flüchten Schüler und Lehrer ins Freie. Nur eine eifrige Deutschlehrerein läßt eine Klassenarbeit weiterschreiben. Die Schüler werden in ihrem Klassenraum eingeschlossen und müssen von der Feuerwehr gerettet werden. Gezeigt wird neben dem Feuerwehr- auch der Rettungsdiensteinsatz. Die Handlung des Films wird von den Schülern selbst erzählt. Lehrreich, aber nicht belehrend, wird so richtiges und falsches Verhalten vorgeführt. Zu sehen ist auch, welche Vorteile eine professionelle Vorbereitung auf den Brandfall für eine Schule hat. Als Bonus sind auf der DVD auch Standbilder enthalten, mit denen das richtige Verhalten im Brandfall wiederholt werden kann.

Laufzeit: 21:30 Minuten

325: Come on Baby, fight my fire!

Diese DVD bietet eine Zusammenstellung unterschiedlicher Informations- und Unterrichtsmaterialien der Berufsschulaktion „Jugend will sich erleben“ zum Thema „Brandverhütung und Erste Hilfe“. Im DVD-Video-Part finden Sie neben dem Aktionsfilm „Keine Ahnung was passiert ist“ zwei weitere kurze Informationsfilme zu den Themen „Brandschutz & Brandbekämpfung“ und „Erste Hilfe“. Außerdem sind weitere Filmsequenzen für den Einsatz im Unterricht enthalten. Eine ausführliche Beschreibung der

Materialien sowie didaktische Hinweise zu deren Einsatz finden Sie im beiliegenden Booklet. Weiteres Zubehör: Unter dem Menüpunkt „Lehrerseiten,“ können Sie sich umfangreiche und detaillierte Unterrichtskonzepte und Foliensätze anzeigen und ausdrucken lassen.

326: Rauchmelder – Wie funktioniert denn das ?

Der Film lief ursprünglich als Beitrag des Westdeutschen Rundfunks zur Fernsehserie „Die Sendung mit der Maus“. Der Film erklärt in kindgerechter Sprache Aufbau und Funktionsweise von Heimrauchmeldern und notwendige Verhaltensmuster. Zudem wird das Innenleben eines Heimrauchmelders gezeigt, um hinter das Geheimnis der Funktion zu kommen.

Laufzeit: ca. 13 Minuten

327: Notfallprävention in der Wärmeversorgung

Der Film ist die Dokumentation einer Übung im Blockheizkraftwerk Gettorf in Zusammenarbeit mit dem Energieversorgungsunternehmen NEA und der Freiwilligen Feuerwehr Gettorf. Die aufgezeigten Szenarien „Feuerlöschereinweisung“, „Erstmaßnahmen bei Verkehrsunfall“, „Gasleckage“, „Stromschlag“ und „Mineralölhavarie“ können jedoch auch im Bereich der Brandschutzaufklärung im privaten Bereich oder bei Unterweisungen in Betrieben als Einstieg in Lehrgespräche gezeigt werden.

Laufzeit: 13 Minuten

330: Rettung vom Mast

Thema des Films des Energielieferanten e.on Hanse ist die Rettung von Hochspannungsmasten und die entsprechende Ausrüstung. Gezeigt werden die Besonderheiten der Rettung von Gittermasten, Betonmasten und Holzmasten. Außerdem geht es um die Rettung von Personen ohne und mit Bewusstsein.

Laufzeit: je nach ausgewählten Themen

331: Brandursache: Wäschetrockner

Fast jeder zweite bundesdeutsche Haushalt besitzt einen Wäschetrockner. Häufig werden Wäschetrockner in den Nachtstunden betrieben. Abends befüllt und eingeschaltet, dauert der gesamte Trocknungsprozess üblicherweise ein bis zwei Stunden. Dabei wird Wärme in nicht unerheblichem Maße erzeugt. Kommt es dann zu Defekten am Gerät, ist die Folge nicht selten ein Brand mit schlimmen Folgen. Wäschetrockner rangieren an Nummer 1 bei der Liste der brandverursachenden Elektrogeräte.

Im Brandversuchshaus des Instituts für Schadenforschung (IFS) in Kiel wurde ein Video zu einem Wäschetrocknerbrand gedreht. Der Film zeigt in beeindruckender Weise die Geschwindigkeit des Geschehens und gibt Tipps zur Vermeidung eines solchen Schadens.

Laufzeit: 5 Minuten

5. Jugendfeuerwehr

501: Der Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr

Der Film erklärt den genauen Ablauf des Bundeswettbewerbs der Deutschen Jugendfeuerwehr. Teil A, Löschangriff mit 3 Rohren und Knoten und Stiche, und Teil B, 400-

Meter-Hindernislauf, werden eingehend dargestellt. Die richtige Durchführung ohne Fehler steht dabei im Vordergrund. Der Film eignet sich besonders zusammen mit den Wettbewerbsunterlagen zur Einweisung und Weiterbildung der Wettbewerbsgruppen.
Laufzeit: 18 Minuten

506: Hepatitis B – Impfen schützt

Auch bei Jugendlichen ist die Infizierungsgefahr mit dem Hepatitis-B-Virus groß. Nicht nur in der Arbeit in der Jugendfeuerwehr, sondern auch im Privatleben und bei ersten sexuellen Erfahrungen kann das Virus übertragen werden. Der Film ist jugendgerecht aufgeteilt in einen „Hepatitis-Rap“, Berichte von betroffenen Jugendlichen und einen Aufklärungsteil, in dem die Risiken und der Krankheitsverlauf beschrieben werden. Außerdem wird auf die Wichtigkeit der Schutzimpfung hingewiesen, die für Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos ist. Der Film eignet sich besonders für die Aufklärungsarbeit in der Jugendfeuerwehr und richtet sich speziell an junge Menschen, die kurz vor dem Übertritt in die Einsatzabteilung stehen.
Laufzeit: ca. 20 Minuten

507: Tod einer Unschuldigen

Sie war ein lebenslustiges, junges Mädchen, bis zu jenem Abend, an dem er meinte es wäre doch nichts dabei ne´ Pille zu schmeißen und dann Auto zu fahren. Wenn sie es ihm bloß gesagt hätten...

Die letzten drei Minuten ihres Lebens sind Inhalt dieses Films. Dieser Film schockiert. Eine ausführliche Nachbereitung ist im Rahmen des Unterrichtes unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen, den Film nur in Zusammenarbeit mit einem Polizei-Verkehrslehrer vorzuführen und zu besprechen. Eine Liste mit den Verkehrslehrern des Landes SH liegt dem Film bei.

Laufzeit: 3:55 Minuten

508: Fahrende Schüler

Von 14 bis 18 Jahren tut sich für junge Leute rechtlich eine ganze Menge. Mit 14 wird man strafmündig und ist deshalb für Ordnungswidrigkeiten und Straftaten verantwortlich. 14- bis 18jährige nehmen als Inline-Skater, Roller-, Rad-, Mofa-, Klein- und Leichtkraftradfahrer aktiv am Verkehr teil mit allen rechtlichen Konsequenzen. Dabei ist vielen unklar, was an nachteiligen Rechtsfolgen auf sie zukommen kann. Das Arbeitsheft enthält Lehrmaterial für Gruppenabende in Form von Papier, Overheadfolien und einer CD-Rom.

509: Klar. Hundert Pro!

Dieser Film zur Drogenprävention erklärt legale und illegale Drogen und zeigt die Gefahren auf – angefangen bei Zigaretten bis hin zu Ecstasy und anderen. Die Wirkungsweisen von Nikotin als eines der stärksten Nervengifte wird ebenso erklärt wie die Gefahren der so genannten „Alco-Pops“. Anhand von Reaktionstests und Interviews mit betroffenen Jugendlichen wird aufgezeigt, wie Drogen schädlich auf den Organismus reagieren und auch Lebensplanungen zerstören. Zum Film gehört ein Begleitheft.

Laufzeit: 28 Minuten

510: Du fehlst

Junge Fahrer und Fahranfänger sind überproportional häufig an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Viele verlieren dabei selbst ihr Leben oder verschulden den Tod von

Freundin oder Freund. Die Unfallursachen liegen häufig in Fahrnerfahrenheit, Selbstüberschätzung, überhöhter Geschwindigkeit oder Alkohol und Drogen. Der Film zeigt, wie eine Gruppe junger Menschen den tödlichen Verkehrsunfall ihres Freundes erlebt, was sie ihm noch sagen wollten – wofür die Zeit aber nicht mehr gereicht hat. Ziel des Films ist es, junge Menschen für Unfallgefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren und damit dazu beizutragen, tragische Unfälle junger Fahrer zu verhindern.

Laufzeit: 5 Minuten

511: Strafzettel

Das Verkehrsschild mahnt, „Schule“, Tempo 30 ist erlaubt. Andi ist mit über 70 Sachen unterwegs. Als er es bemerkt, ist es zu spät: Ein Streifenwagen überholt. „Mist, wieder ein Strafzettel“, denkt er. Der Polizist, der aussteigt, ist ein Kumpel aus dem Fußballclub, Christian. Christian sagt kein Wort, zückt Block und Bleistift, schreibt. Ernst reicht er den Zettel ins Auto und geht. Christian, wie betäubt, öffnet das gefaltete Papier: „Lieber Andi! Ich hatte eine kleine Tochter. Als sie sechs Jahre alt war, starb sie bei einem Verkehrsunfall. Der Typ war zu schnell gefahren...“

Der Film macht betroffen und wendet sich nicht nur an Verkehrsanfänger.

Laufzeit: 3 Minuten

6.: Dokumentation

601: Deichverteidigung und Deichsicherung

Dokumentation einer Katastrophenschutz-Übung an der Nordseeküste mit Verfahrenswesen zur Sicherung der Deiche und zur Verhinderung von Sturmflutschäden. Der Film entstand unter Federführung des Amtes für Katastrophenschutz in Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Räume, der Bundeswehr, der FF Nordstrand, dem THW, dem NDR und anderen.

Laufzeit: 17:35 Minuten

7.: Medienpakete

Medienpakete bestehen aus einem Arbeitsheft mit inhaltlichen und gestalterischen Anleitungen für einen Unterricht, einem Satz Overheadfolien und einem Videofilm, bzw. in den neueren Ausgaben mit einer DVD. Eine Kombination dieser Medien verspricht einen ansprechenden und abwechslungsreichen Unterricht und ist auf eine Einheit von rund 45 Minuten ausgelegt.

701: Grundsätze der Prävention (UVV „Feuerwehren“)

Die zentrale Basisvorschrift für die Präventionsarbeit ist die Unfallverhütungsvorschrift (UVV) „Grundsätze der Prävention“. In diesem Medienpaket werden die für die Feuerwehren wesentlichen Bestimmungen der UVV „Grundsätze der Prävention“ unter Einbeziehung der UVV „Feuerwehren“ behandelt. Der Film löst das bisherige Medienpaket aus dem Jahr 1991 ab. Die DVD hat eine Menüstruktur, die einen Hauptfilm, Sequen-

zen, Fotos und Texte beinhaltet. Diese können abhängig vom Verlauf des Unterrichtes eingesetzt werden. Von den Fotos und Texten können bei Bedarf Folien erstellt werden.
Laufzeit: ca. 15 Minuten

702: Feuerwasser – Sicheres Fördern von Wasser

Inhalt ist die Zusammenfassung erarbeiteter Gefährdungen beim Umgang mit Strahlrohren, Armaturen und Feuerwehrschräuchen sowie zu treffender Schutzmaßnahmen bei der Handhabung und die Darstellung von Unfallgefahren bei der Wasserförderung von der Wasserentnahmestelle bis zur Pumpe. Behandelt werden die Wasserentnahme aus offenem Gewässer ebenso wie die Entnahme aus Hydranten. Der Film bietet im Vorspann zudem eine Einstiegshilfe für das Lehrgespräch. Das Medienpaket ist ausgelegt auf die Gestaltung einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.

710: Sicher zu Einsatz und Übung

Das Medienpaket (Videofilm, Folien und Vortragsmanuskript) weist auf Unfallgefahren hin, die bereits vor dem eigentlichen Einsatz oder der Übung auf dem Weg von der eigenen Wohnung bis zum Beginn der eigentlichen Feuerwehrtätigkeit passieren können. Von Bedeutung ist dabei, daß viele Gefahrensituationen selbst geschaffen werden.
Laufzeit: ca. 20 Minuten

711: Brandgefährlich - Sicherer Einsatz mit Atemschutzgeräten

Das Medienpaket (Videofilm, Folien und Vortragsmanuskript) weist auf Unfallgefahren hin, die während des Einsatzes unter schwerem Atemschutz bestehen. Angefangen von der nötigen körperlichen Fitneß und der korrekten Schutzkleidung über die Funktionsprüfung des Gerätes und der Atemschutzüberwachung bis hin zu Einsatzgrundsätzen werden viele Bereiche des Atemschutzeinsatzes angesprochen und wollen Anregung sein, die praktische Ausbildung zu vertiefen.
Laufzeit: ca. 20 Minuten

712: Jugendfeuerwehr: „Das Camp“

Eine Jugendfeuerwehr fährt ins Zeltlager. Daß solch eine Tour gespickt ist mit Gefahren, muß auch der neue Jugendfeuerwehrwart schnell lernen. Gut, daß er eine pfiffige Truppe dabei hat, die ihm (und den Zuschauern) alle Gefahren erklären und vom Leib halten. Das Medienpaket (Videofilm, Folien und Vortragsmanuskript) ist ausgelegt für eine Unterrichtseinheit im Rahmen des Jugendfeuerwehrdienstes.
Laufzeit: ca. 20 Minuten

713: Übungs- und Schulungsdienst in der JF

Der Film (auf Video und CD-Rom) enthält Szenen zur Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr, in denen negative Beispiele und falsche Verhaltensweisen dargestellt sind, die sich bei der Analyse des Unfallgeschehens als Schwerpunkte herausgestellt haben. Es wird auf Unfallgefahren hingewiesen, die im Bereich der praktischen Ausbildung, also bei Übungen, Schulungen und Vorführungen auf Angehörige der Jugendfeuerwehr „lauern“. Das Medienpaket besteht aus dem Ordner, Videokassette und CD-Rom.

Laufzeit der Unterrichtseinheit: ca. 45 Minuten

714: Feuerwehrdienstliche Veranstaltungen: Feiern oder Fallen

Das Medienpaket „Feuerwehrdienstliche Veranstaltungen“ kann sowohl von der Einsatz- wie auch der Jugendabteilung verwendet werden. Das Folienset ermöglicht eine Unterrichtsstunde zur Unfallverhütung im Umfeld von feuerwehrdienstlichen Veranstaltungen und enthält den Film „Feiern oder Fallen“ auf einer CD-Rom sowie zehn farbige Overheadfolien. Weiterhin sind die Folien als PDF-Datei und als Bildschirmpräsentation auf der CD enthalten. Natürlich enthält das Paket auch einen Videofilm. Inhaltlich werden diverse „brenzlige Situationen“ bei der Vorbereitung eines Feuerwehrfestes dargestellt.

Laufzeit der Unterrichtseinheit: ca. 60 Minuten

715: Feuerwehrwettkämpfe

Betrachtet werden sowohl die Feuerwehrsportwettkämpfe als auch die traditionellen Wettbewerbe der Feuerwehren, der Nutzen für die körperliche Fitness aber auch die permanent lauenden Unfallgefahren. Insbesondere die traditionellen Wettbewerbe unterstützen mit dem Löschangriff (trocken) die Verbesserung des Ausbildungsstandes der Feuerwehrangehörigen. Gleichzeitig stärken das regelmäßige Training und die Teilnahme an Wettkämpfen die kameradschaftliche Bindung innerhalb der Feuerwehren. Die Feuerwehrwettkämpfe bergen aber ein hohes Unfallrisiko in sich selbst. Anliegen dieses Medienpaketes ist es, sowohl die Träger des Brandschutzes als auch die Feuerwehren über Möglichkeiten zur Verringerung des Unfallgeschehens bei Feuerwehrwettkämpfen bzw. -wettbewerben zu informieren. Diese Hinweise sollten auch Anwendung finden bei der Wettkampfvorbereitung der Ausrichter sowie der Teilnehmer. Sie können auch zur Gestaltung der Ausschreibungen der Veranstalter von Wettkämpfen sowie in den Wettkampfordnungen, Wettkampfbestimmungen bzw. Wettbewerbsordnungen der Feuerwehrverbände genutzt werden.

716: Persönliche Schutzausrüstung

Die Feuerwehrangehörigen selbst sowie die Einsatzleiter müssen die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) sowie ihre Einsatzgrenzen kennen. Nur bei Auswahl und Anwendung der richtigen PSA ist eine wesentliche Grundvoraussetzung gegeben, dass ein Einsatz sicher und erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Feuerwehrangehörigen sollen erfahren, dass die Benutzung der geeigneten, auf die jeweiligen Gefahren abgestimmten PSA der eigenen Sicherheit dient. Aber entscheidend für die Sicherheit des Feuerwehrangehörigen ist auch, dass er die Einsatzgrenzen seiner PSA genau kennt und sein Verhalten darauf abstimmen kann. Im Film wurden bewusst nur die gebräuchlichsten überall eingesetzten PSA betrachtet. Verzichtete wurde auf die Behandlung von Sonderausrüstungen.

Das Medienpaket umfasst ein Begleitheft mit Vortragsmanuskript und eine DVD. Auf der DVD befindet sich dem Text des Begleitheftes auch ein Film mit dem Titel „Feuerwehr-Modenschau“, der sowohl im Ganzen als auch in abrufbaren Filmsequenzen betrachtet werden kann.

717: Das sichere Feuerwehrhaus

Anliegen des Medienpaketes ist es, sowohl die Träger des Brandschutzes als auch die Feuerwehren über Maßnahmen zur Gestaltung sicherer Feuerwehrhäuser zu informieren. Der Film erläutert beispielhaft, wie die unterschiedlichen Vorschriften und Normen in der Praxis umzusetzen sind. Der Film bildet eine Ergänzung zur Informationsschrift „Sicherheit im Feuerwehrhaus“ (GUV.I8554) und legt ein Augenmerk auf den Umgang

mit den vorhandenen Feuerwehrräumen und gibt Anregungen für die Gefährdungsbeurteilung. Diese werden durch Hinweise über Maßnahmen zur Abwehr vorhandener Gefährdungen unterlegt. Betrachtet werden zudem ausgewählte, für den Feuerwehrbereich typische Gefährdungen, die im Alarmierungsfall entstehen und eine besondere Gestaltung der Feuerwehrräume erfordern.

718: Sicherer Transport von Mannschaft und Gerät

Zeitdruck und Bequemlichkeit dürfen nicht dazu führen, dass beim Transport von Mannschaft und Gerät die Sicherheit vernachlässigt wird. Ein thematischer Schwerpunkt ist das Anschnallen mit Sicherheitsgurten in den Feuerwehrfahrzeugen. Dieses ist in allen Fahrzeugen Pflicht, die über Gurte verfügen. Ein weiterer Schwerpunkt behandelt die Ladungssicherheit. Diese wird oft dann zum Problem, wenn zusätzliches Gerät verlastet und transportiert wird, das nicht zur Norm-Beladung gehört und für das keine Sicherung vorhanden ist. Das Medienpaket beinhaltet auch ein 25seitiges Booklet mit dessen Inhalt sich eine Ausbildungseinheit gestalten lässt.

Laufzeit: ca. 12 Minuten

719: Die sichere Einsatzstelle

Anliegen dieses Medienpaketes ist es, den Feuerwehren grundsätzliche Hinweise zur sicheren Einsatzgestaltung zu geben. Das Medienpaket mit DVD, Begleitheft und Vortragsmanuskript enthält Informationen zu den Themen Gefährdungsbeurteilung, sichere Einsatzabwicklung sowie Hinweise zur konkreten Durchführung speziellerer Einsätze. Um die Thematik bei einer Unterrichtseinheit vorzutragen, wird ein Lehrgespräch mit Unterstützung durch die auf der DVD enthaltene Präsentation als die sinnvollste Methode empfohlen. In dem Film sind zwei typische Einsatzabläufe für die Brandbekämpfung sowie für die Technische Hilfe bei einem Verkehrsunfall dargestellt. Er zeigt, wie der Einsatzleiter grundsätzlich an die Führung des Einsatzes herangehen sollte, um so die vorhandenen Gefahren der Einsatzstelle erkennen und entsprechend darauf reagieren zu können.

Laufzeit ca. 15 Minuten

720: Kinder in der Feuerwehr

Das Medienpaket mit DVD und Begleitheft richtet sich an Betreuer von Kindern in der Altersgruppe zwischen 6 und 9 Jahren und soll zur sicheren Gestaltung der Betreuung der Kinder in der Feuerwehr beitragen. Die Aufgabe der Betreuer von Kindern in der Feuerwehr ist es, die Kinder hauptsächlich im Rahmen der Brandschutzerziehung spielerisch an die Feuerwehrarbeit heranzuführen. Die Arbeit der Kinder in der Feuerwehr beschränkt sich hier auf die Fahrzeug- und Gerätekunde, Knotenübungen sowie Ausflüge. Im Vordergrund stehen die Brandschutzerziehung und das spielerische Heranzuführen an den späteren Feuerwehrdienst durch kindgerechte Übungen und Wettbewerbe. Die Arbeit mit den Kindern stellt an die Betreuer besondere Anforderungen, damit die physische und psychische Leistungsfähigkeit der Altersgruppe von 6 - 9 Jahren berücksichtigt werden kann. Bei der Planung der Aufnahme von Kindern unter 10 Jahren in die Feuerwehr sind zahlreiche Bedingungen zu erfüllen, damit ein verantwortungsvoller Umgang mit dieser Altersgruppe möglich ist und Unfallgefahren minimiert werden können.

Laufzeit: ca. 15 Minuten

721: Die sichere Heißausbildung

Anliegen dieses Medienpaketes ist es, grundsätzliche Hinweise bei der Durchführung einer sicheren Heißausbildung in gas- und feststoffbefeuerten Anlagen zu geben. Das Medienpaket wendet sich in erster Linie an die Betreiber von Heißausbildungsanlagen und ihre Trainer/Ausbilder, aber auch an die Feuerwehrangehörigen als Übungsteilnehmer selbst. Gleichzeitig soll es den Aufgabenträgern Brandschutz sowie den Feuerwehren die Notwendigkeit der Ausbildung an diesen Anlagen verdeutlichen. Das Medienpaket ist ausdrücklich keine Ausbildungsgrundlage für die eigentliche feuerwehrtaktische Ausbildung. Das Paket umfasst ein Heft mit Vortragsmanuskript und eine DVD. Auf dieser befindet sich neben dem bereits genannten Begleitheft im Word-sowie im pdf-Format auch der Film mit dem Titel „Die sichere Heißausbildung“, der sowohl im Ganzen als auch in abrufbaren Filmsequenzen aus den Menüs heraus betrachtet werden kann. Außerdem ist für Schulungszwecke auf der DVD eine Power-Point-Präsentation enthalten, die als Unterrichtskonzept zu diesem Thema eingesetzt werden kann. Diese Power-Point-Präsentation richtet sich vorwiegend an die Feuerwehrangehörigen als Übungsteilnehmer.

Laufzeit ca. 15 Minuten

722: Sicherer Übungs- und Schulungsdienst

Das Medienpaket soll z.B. dem Sicherheitsbeauftragten dabei dienen, den Feuerwehrangehörigen aufzuzeigen, wie Übungen geplant werden sollten und wie die Übungsteilnehmer zum sicherheitsgerechten Verhalten während der Übungen motiviert werden können. Es wendet sich somit sowohl an die Feuerwehrführungskräfte als Planende der Übungen, als auch an die Feuerwehrangehörigen als Teilnehmende an den Übungen. Unfälle passieren, weil Gefahrenquellen vorhanden sind. Die Technik der Feuerwehren, die sie auch im Übungsdienst einsetzt, enthält selbst viele Gefahrenquellen. So können schon einfache Feuerweherschläuche Gefahrenquellen sein. Man kann sich bei falschem Umgang damit die Kupplungen an das Knie oder ins Gesicht schleudern oder man kann darüber stolpern oder umknicken, wenn man darauf tritt. Ganz wichtig: Auch bei Übungen muss die komplette persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehren – zumindest der Grundschutz – getragen werden. Neben der Technik der Feuerwehren kann aber der Übungsort Gefahren bergen, die erkannt und vor der Übung möglichst beseitigt werden müssen. Um diese zu erkennen, sind eine Vor-Ort-Besichtigung vor der Übung und eine entsprechende Gefährdungsbeurteilung unabdingbar.

Das Medienpaket enthält einen Film auf der DVD, der als „Türöffner“ dient und die Unterrichtsteilnehmer in die einzelnen Themenbereiche einführt. Der Unterrichtende kann sich mit Hilfe der beiliegenden Broschüre auf das Thema vorbereiten und mit Unterstützung der Bildschirmpräsentation, die ebenfalls auf der DVD vorhanden ist, einen Vortrag gestalten.

Laufzeit ca. 17 Minuten

B: Medienpakete zum Themenbereich „Vorbeugender Brandschutz“

750: Brandschutz im Krankenhaus

Die Mappe bietet eine Zusammenfassung der wichtigsten Materialien, die man als Brandschutzbeauftragter für Schulungszwecke benötigt: Übersicht über Brandentstehung und Brandursachen im Krankenhaus, Verhaltensregeln, Maßnahmen der Brandverhütung und Brandbekämpfung, Checkliste mit Fragen für das Personal, Richtlinienkatalog. Im Film werden ein Brandfall und die falsche Reaktion des Personals dargestellt. Im anschließenden Gespräch werden die Fehler erläutert.

Laufzeit: ca. 20 Minuten